

bi du gantz magst vnderriht werden wie  
 du dich halten solt in dieser sündlichen sünd.  
 du gost des nachtes für ein laden dar bi stot  
 ein fremder gesell der trucket sich vnd verbir-  
 get sich. du gedenckest er wölle den laden vñ  
 brechen vnd zwislet dich. vnd gost also für so  
 bist du teglichen sünden. dan so ärcher arckwon  
 kumpt von der arme zerstorben natur. Ist  
 es aber sach das du es gantz dar für hast  
 vnd vrteltest gewislich in dir selber er wöl-  
 le den laden vñ brechen so bist du tödlichen sün-  
 den war vmb dar vmb das du vñ dem lichte  
 vngewissen zeichen dir machest ein gewis  
 vrtel dz dich mag seelen in vil wege. Er  
 mag villicht vñ ein warten den er sich laden  
 wil oder ist villicht do hin bescheiden vnd er ge-  
 demt villicht do hin bescheiden vnd er ge-  
 villicht niemmer an den laden dar vmb vmb  
 du hart wider brüderliche liebe gesindet hast.  
 dan du täst im das das du mit von anderen  
 gebeyt wilt han. Ist es aber sach das du dine  
 brüder vrteltest von teglichen sünden so ist  
 din vrtel auch teglich. Zu dem dritten so du  
 vñ lichten vngewissen zeichen dinen brüder  
 mit allem vrteltest du bewisest auch mit werke  
 oder seist es von im so ist noch schwerer. Exem-  
 pel wen du giengezt zu dem burgermeister  
 oder vogt vnd sprache. Es stot einer bi dem la-  
 den vnd wil in vñ brechen vnd er lieft den ge-  
 sellen vorken also ken er vmb im er vnd lebe.  
 solches geschicht leider allay das erber man  
 vnd frowen vñ solchem valschem vrtel  
 daz komen vmb ir ere. vnd zu vil schaden  
 vnd leides. Spruch die aristotomus die böse  
 was si hören vnd sechen das vrtellen si in  
 das böst. dan si reuen veder man sig wie  
 men aber die gerechten vrtellen alle ding

in das best. vnd so si wisseklich etwas vntrech-  
 tes sechen oder hören so gedencken si wolhin  
 der almechtig got verhengt das vnd loft  
 das geschehen von des besten wege. vnd al-  
 so machten si men gewin wes verdienens do  
 sich die bösen schwerlich versünden dar vmb  
 spruch der heilig augustinus über dise wort ir  
 sollen mit vrtellen mit anders kan ir vñ diesen  
 wortem nemen dan das der her wil das wir die  
 vngewissen ding do ein zwifel bi ist ob si in gü-  
 ter oder böser meinung geschehen das wir die al-  
 welt in das best vñ legen. vnd so wir den arck-  
 won mit moigen vermeiden die wil wir mensch-  
 en sien so moigen wir doch wol miden das vn-  
 recht vrtel. vnd das gleich als wol in das best  
 vñ messen als in das böst. Dar vmb sollen wir  
 die ding die wir nit für vor wissen weder sva-  
 fen oder in das best vñ legen die wil wir des nit  
 gewis sint in was meinung das geschehen si.  
 Ist es aber das ir für vor weiß das min brü-  
 der ein böser sinder ist dar vmb sol ir in mit  
 vrtellen oder an siner sel verzwiflet. dan er mag  
 noch besser werden vnd von gnad erfolge. spruch  
 der aristotomus wer aber sinen nechsten also ist  
 vrtellen vnd geforden. vnd in sine wort vnd  
 werck in das liblist vñ legen dar machst im ei-  
 zornigen richter. der im auch die mmiste sünd  
 mit allem flis in dem strengen vrtel wort  
 für halten. Spruch der heilig zwölffbot petrus  
 als die ansehtig vnd pmluchheit die in der welt  
 ist die ist auch vnder den gestircken solcher mis-  
 fall vnd vrtel ist leider vil in den clostern do  
 etlich laderlich ir obren vrtellen on offenkare  
 zeichen in vil dingen. das si zu ziten partvessich  
 sint. vnd eine brüder anders halten den den an-  
 deren oder das si mit dem zitelichen vntrevolich  
 vmbgangen es wer lidlich wer solches in heit